

## **Automobilindustrie fragt verstärkt nach Spezialgraphit-Lösungen der SGL Group**

- 25 Mio. Euro zum Ausbau der Fertigungskapazitäten am Standort Bonn
- Großauftrag von „Rheinmetall Automotive – Pierburg“

*Wiesbaden, 17. Januar 2018.* Die Nachfrage nach Lösungen auf Basis von Spezialgraphiten der SGL Group für die Automobilindustrie ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Der Werkstoff bietet hierbei Lösungen in Anwendungsfällen wie Gleitlager für Wasserpumpen und Abgasmanagement, Rotoren und Trennschieber in Vakuumpumpen oder Gleitringe für Dichtungen – sowohl für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben als auch mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren. Dort leisten sie einen wichtigen Beitrag zum sauberen Fahren, zu höherer Energieeffizienz und geringerem CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

Die Projekte werden dabei in langfristiger Zusammenarbeit mit den Kunden aus allen Teilen der Welt entwickelt, getestet und umgesetzt. Aufgrund der erhöhten Nachfrage seitens der Automobilindustrie an Lösungen und Bauteilen auf Basis von Spezialgraphiten investiert die SGL Group über vier Jahre hinweg rund 25 Mio. Euro in die Erweiterung ihrer Fertigungskapazitäten am Standort Bonn. Neben neuen Produktionsanlagen entsteht dort auch eine neue Halle. Erste Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, bis 2020 soll diese Kapazitätserweiterung abgeschlossen sein.

Burkhard Straube, Leiter des Geschäftsbereichs Graphite Materials & Systems (GMS) der SGL Group: „Mit der Investition in die Kapazitätserweiterung und in hochmoderne und effiziente Produktionssysteme bauen wir unsere Position im Marktsegment Mobilität deutlich aus und stärken den Standort Bonn.“

Aktuell hat das Unternehmen einen Großauftrag von „Rheinmetall Automotive – Pierburg“ erhalten. Die SGL Group liefert hierbei das Herzstück, Rotor und Trennschieber, für die Vakuumerzeugung in der Bremskraftunterstützungspumpe EVP 40. Das jährliche Auftragsvolumen liegt im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro Bereich.

„Wir freuen uns über das Vertrauen von Pierburg. Unsere Lösungen kommen verstärkt dort zum Einsatz, wo klassische Materialien aufgrund immer komplexer werdender Anforderungen an ihre Grenzen stoßen. Entscheidend sind hier vor allem geringe Reibwerte, Temperaturbeständigkeit und eine hohe Lebensdauer“, so Werner Müller, Produktgruppenleiter bei der SGL Group.

Zur weiteren Vorstellung ihrer vielfältigen neuen Lösungen wird die SGL Group auch im kommenden Jahr auf vielen verschiedenen Branchen-Messen vertreten sein, unter anderem auf derACHEMA in Frankfurt am Main, der Japan Automotive Engineering Exhibition (JAE) in Nagoya und der Internationalen Zuliefererbörse (IZB) in Wolfsburg.

**SGL Group – The Carbon Company**  
**Corporate Communications**

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany  
Telefon +49 611 6029-100, Telefax +49 611 6029-101  
E-Mail: [presse@sglgroup.com](mailto:presse@sglgroup.com) / [www.sglgroup.com](http://www.sglgroup.com)

### Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

**Mit 32 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschafteten rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 769,8 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.**

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter [www.sglgroup.com/presse](http://www.sglgroup.com/presse) sowie unter [www.sglgroup.com](http://www.sglgroup.com) zu finden.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektro Stahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

#### Kontakt zur Unternehmenskommunikation:

Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: [presse@sglgroup.com](mailto:presse@sglgroup.com) / [www.sglgroup.com](http://www.sglgroup.com)